

RHENIUM

(Re)



Mit einem Schmelzpunkt von 3 182 Grad Celsius wird Rhenium in leichten, formstabilen Legierungen von der Flugzeugindustrie genutzt. Da sich diese nach der Corona-Zeit zunehmend wieder erholt, ist eine steigende Nachfrage zu erwarten. Hinzu kommt, dass Rhenium auch für Turbinen zur Gasverflüssigung benötigt wird, einer derzeit stark wachsenden Industrie. Die weltweiten Rheniumreserven liegen Schätzungen zufolge bei etwa 2 400 Tonnen. Schenkt man ihnen Glauben, ist das Technologiemetall seltener in der Erdkruste zu finden als Gold – und das bei erhöhter Nachfrage. Außerdem wird Rhenium aus Kupferminen gewonnen, die endlich sind und deren Ertrag nach und nach verbraucht wird.

HAUPTANWENDUNGSGEBIETE

- Gasverflüssigung
- Triebwerke/Turbinen
- Katalysatoren
- Medizinische Anwendungen
- Luft- und Raumfahrt

Preisentwicklung und Produktionsmengen

Preisentwicklung

in €/kg



Produktionsmengen

in Tonnen

